

## ■ Welcome to Sodom.

### Dein Smartphone ist schon hier

#### Film und Gespräch

In ihrer Dokumentation „Welcome to Sodom“ zeigen die Regisseure Florian Weigensamer und Christian Krönes, was mit den nicht mehr benötigten Handys, Fernsehern und Computer aus Europa passiert: Ein Großteil dieses Elektroschrotts landet in Accra im afrikanischen Land Ghana, wo die entsorgten Geräte von Erwachsenen und Kindern auseinandergenommen werden, die dabei giftigem Rauch ausgesetzt sind. Die Müllhalde Agbogbloshie trägt deshalb bei den dort lebenden Menschen den Namen Sodom.

Einführung und Gespräch mit den Mitarbeitern des Repair-Cafés Rosenheim.

Termin: Dienstag, 05.05.2020, 19.30 Uhr  
Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkofenstr. 5  
Gebühr: Keine

## ■ Gemeinwohl-Ökonomie! JETZT!

### Vortrag

Die Gemeinwohl-Ökonomie stellt eine Alternative zum jetzigen Wirtschaftssystem dar. Zentrale Forderung ist, den Erfolg unseres Wirtschaftens an seiner Auswirkung auf das Gemeinwohl zu messen und nicht ausschließlich an finanziellem Erfolg festzumachen. Wirtschaften zum Wohle aller - für eine enkeltaugliche Zukunft. Dass dies tatsächlich möglich ist, beweisen bereits heute hunderte Unternehmen. Wir wollen in die Grundidee einführen und die Praxistauglichkeit aufzeigen.

Referenten: Werner Furtner und Albert Bernstetter,  
Gemeinwohl-Berater und Koordinatoren der  
Regionalgruppe Altlandkreis Wasserburg  
Termin: Montag, 11.05.2020, 19.30 Uhr  
Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkofenstr. 5  
Gebühr: Keine, Spenden willkommen

## ■ Repair-Café: "Wegwerfen? Denkste!"

Am 9. Januar 2020 feierte das Repair-Café Rosenheim sein 5-jähriges Bestehen und wurde bereits am 2. Oktober 2018 im Rathaus mit dem „Umweltpreis 2018“ der Stadt Rosenheim ausgezeichnet. Dieser Preis war eine Anerkennung für das Engagement der ca. 30 „Ehrenamtlichen“, die seit dem 8. Januar 2015, monatlich zusammen mit den Besuchern defekte Gegenstände kostenlos reparieren, wie Elektrokleingeräte, Kleidung, kaputte Alben und Bücher, Holzspielsachen und Fahrräder. Außerdem gibt es Beratung bei Problemen mit dem Computer, Laptops und Smartphones. An allen Terminen können alte, gebrauchte Handys und Brillen abgegeben werden. Die Handys werden zum Recycling über Kolping an die Aktion „Missio hilft“ weitergegeben, die Brillen verteilt die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) weltweit an Bedürftige.

Eine Plauderecke mit Kaffee und Kuchen lädt ein zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Zusammensein.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Jung und Alt, sind herzlich willkommen.

Die Trägerschaft für das Repair-Café hat die Kolpingsfamilie Rosenheim e.V. übernommen. Tel. 08031-40 89 663 (Anrufbeantworter)j, E-Mail: kf-rosenheim@t-online.de

Termine: donnerstags, 06.02., 05.03., 02.04., 07.05.,  
04.06., 02.07.2020  
jeweils 17.00 - 19.30 Uhr  
Ort: Bürgerhaus "Miteinander" ,  
Rosenheim, Lessingstrasse 77

#### Verantwortlich:

Gesellschaftspolitisches Forum:  
Stadtteilkirche Rosenheim-Inn: Georg Schmid, Telefon 08031 3523960  
Kolping Rosenheim: Werner Schrottenloher, Tel. 08031 95666  
KAB Region Süd: Gudrun Unverdorben, Tel. 08031 13707  
Bildungswerk Rosenheim: Dr. Markus Roth, Tel. 08031 2142-16

#### Bildungswerk Rosenheim e. V.

Katholische Erwachsenenbildung  
in der Stadt und im Landkreis Rosenheim  
Pettenkofenstraße 5, 83022 Rosenheim  
Telefon 08031 2142-18, Telefax 08031 2142-40  
info@bildungswerk-rosenheim.de  
Sparkasse Rosenheim, IBAN: DE86 7115 0000 0000 0190 26  
[www.bildungswerk-rosenheim.de](http://www.bildungswerk-rosenheim.de)

# Anders leben, dank fairem Wirtschaften?



Veranstaltungen März bis Mai 2020

gesellschaftspolitisches  
**forum**

Bildungswerk Rosenheim  
KOLPING ROSENHEIM  
Stadtteilkirche Rosenheim-Inn  
KAB Region Süd

## ■ Fair Wirtschaften - anders leben. Gelebte Alternativen zu einem entfesselten Kapitalismus

### Vortrag zum Jahresempfang

Klimakrise, Massenelend, wachsende Gewalt weltweit und eine zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich auch hierzulande fordern ein anderes, ein faires, ein ökologisches Wirtschaften. Anhand von praktizierten Modellen zeigt der Wirtschaftspublizist und Buchautor Dr. Wolfgang Kessler, wie dies politisch gehen könnte und was wir dazu beitragen können.

Referent: Dr. Wolfgang Kessler, Wirtsch. Wissenschaftler, ehem. Chefredakteur Publik Forum

Termin: Dienstag, 24.03.2020, 18.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkoferstr. 5

Gebühr: Keine

Kooperation: Publik Forum

## ■ Gib Frieden - Misereor-Fastenaktion 2020

### Vortrag und Gespräch

Als Gast im Rahmen der Misereor Fastenaktion berichtet der Jesuitenpater Sami Hallak, SJ, über die Erfahrungen im Zentrum der Jesuiten (JRS - Jesuit Refugee Service), einem Schwerpunktpartner von MISEREOR im Libanon und Syrien. Im Libanon geht es im JRS darum, zukünftige Konflikte zu vermeiden. In Syrien hingegen ist die Situation eine andere, hier leiden die Menschen sehr unter dem Krieg und seinen Folgen. In den sozialen Brennpunkten von Damaskus und Aleppo, sowie Kafroun nimmt sich die JRS derer an, die keinerlei Perspektiven mehr haben, um Binnenv Vertriebene und Rückkehrer. In Damaskus und Aleppo bietet JRS Basisgesundheitsdienste an. Die Schwerpunkte aller Standorte sind Bildung und soziale Fürsorge. Psychosoziale Unterstützung ist ein zentrales Element der Arbeit. Darauf kann die Friedensarbeit aufbauen. Die Gemeindezentren von JRS heißen auch „Integrationszentren“, denn hier werden Menschen unterschiedlicher Religionen, Konfessionen und sozialer Herkunft zu einem interreligiösen Dialog zusammengebracht.

Referent: P. Sami Hallak SJ

Termin: Donnerstag, 26.03.2020, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkoferstr. 5

## Besonderer Gottesdienst

zum Leitwort der Misereor-Fasten-aktion: „Gib Frieden“

Termin: Sonntag, 29. März 2020, 10.30 Uhr;

Ort: Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Rosenheim  
Ludwigsplatz

## ■ GELD. MACHT. ANGST

### Kabarett vom Feinsten

Die Welt in Aufruhr: Es gibt immer mehr Geld, aber das für immer weniger Menschen. Und, als wenn das nicht reichte, soll es nun auch noch weniger Arbeit geben. Das macht Angst. Der Hamburger Kabarettist Lutz von Rosenberg Lipinsky entlarvt in seinem Programm die Macht des Geldes kritisch, lustig, hintergründig. Er setzt sich mit entlarvenden Erkenntnissen über die Auswirkungen der Macht des Geldes auf Gesellschaft wie Privatleben auseinander. Spitzfindige Ausflüge in die digitale Wirtschaftswelt und das veränderte Privat- und Arbeitsleben spiegeln das Dilemma unserer Gesellschaft wider. Er seziert lustvoll auch so manche (verbands-)politische Forderung und sozialpolitische Begrifflichkeit. Aber er schafft es dabei auch bestens, dass die Lachmuskeln gehörig zum Einsatz kommen.

Kabarettist: **Lutz von Rosenberg Lipinsky, ausgezeichnet mit dem Passauer Scharfrichterbeil**

Termin: Mittwoch, 22.04.2020, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkoferstr. 5

Gebühr: 18,00 €, ermäßigt 15,00 €  
Kartenvorverkauf ab 9. März 2020  
im Bildungswerk Rosenheim,  
Tel. 08031 2142-18

Kooperation: Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB)

## ■ Geld macht Klima: Ein Green New Deal für Europa und unsere Region?

### Vortrag und Gespräch

Wer Klimaziele verfolgt, macht die Rechnung oft ohne den Wirt, nämlich unser Geldsystem. Solange dieses auf Wachstum und Rendite programmiert ist, läuft es wie im Rennen zwischen Hase und Igel: Die Hasen als Klimaschützer\*innen bemühen sich um Maßnahmen, aber die „Geld-Igel“ haben in dieser Zeit schon deutlich mehr an Umwelt zerstört. Egal, wie schnell der Hase läuft, der Igel ist schon da. Es lohnt sich also, das Geldsystem näher zu betrachten und Reformansätze dahingehend zu untersuchen, ob sie geeignet sind, die gesamte Wirtschaft klimafreundlicher auszurichten. Wie müssten solche Regeln und Institutionen gestaltet sein? Auf nationaler und globaler Ebene gibt es bereits Vorschläge, die unter dem Schlagwort „Green New Deal“ Wellen schlagen. Wäre eine solche kollektive Vereinbarung auch auf regionaler Ebene möglich? Anhand von Währungsexperimenten zeigen Beispiele aus aller Welt, dass Veränderungen von Verhalten durch eine Änderung von Geldregeln unterstützt werden. Das Geld wird damit zu einer „Krücke“, die ähnlich hilfreich sein könnte wie ein Kompass oder ein Navigationssystem.

Referent: Christian Gelleri, Wissenschaftl. Mitarbeiter, Uni Würzburg, Initiator der Regionalwährung Chiemgauer

Termin: Mittwoch, 29.04.2020, 19.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Nikolaus, Rosenheim  
Pettenkoferstr. 5

Gebühr: Keine